

Schulinternes Curriculum für das Fach Politik-Wirtschaft

Jahrgang 13

Vorgaben: KC Politik-Wirtschaft Sek II (2018), Thematische Hinweise für das Zentralabitur

Lehrwerk: nicht durch Konferenzbeschluss festgelegt

Rahmenthemen:

13/1 Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung

13/2 Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen

Leistungsbewertung:

Die schriftlichen Leistungen fließen zu 40% in die Gesamtnote ein, die sonstigen Leistungen zu 60%.

Bei der Konzeption der schriftlichen Leistungen sind alle Anforderungsbereiche zu berücksichtigen sowie Bezüge zu den im Kerncurriculum Politik-Wirtschaft festgesetzten Kompetenzen herzustellen.

Umfang der schriftlichen Leistungen auf erhöhtem Anforderungsniveau:

13/1 Klausur unter Abiturbedingungen

13/2 2-stündig

Mögliche Jahrgangsveranstaltung: Einladung des Jugendoffiziers, Simulation Politik und Internationale Sicherheit

Bezug zu anderen schuleigenen Konzepten: **Methodenkonzept**

Beispiele für mögliche Problemstellungen/ Gegenstandsbereich	Verbindliche Sachkompetenz Die SuS ...	Verbindliche Methodenkompetenz Die SuS ...	Verbindliche Urteilskompetenz Die SuS ...	Basiskonzepte/ Fachkonzepte
13/1 Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung				
z. B. <i>Russland-Ukraine-Krieg, Afghanistankonflikt, Konflikt in der Sahelzone</i>	beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.	vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung) (Hybride Kriegsführung (Propaganda, Fake News, Social Bots usw.)) [Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren: 1,2,3]	setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander	Konflikt Macht Knappheit Sanktionen
Terrorismus bekämpfen – Welche außenpolitischen Maßnahmen sind gerechtfertigt? Terrorismus verhindern – Welche innenpolitischen Maßnahmen sind legitim? z.B. <i>Debatte um den Einsatz von Kampfdrohnen, Vorratsdatenspeicherung, Bundestrojaner...</i>	beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus	analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.	nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.	Konflikt Macht
(Wie) sollte der UN-Sicherheitsrat reformiert werden? z.B. <i>Rolle des UN-Sicherheitsrats im Russland-Ukraine Krieg, Reformvorschlag Liechtensteins...</i>	beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.	analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung	erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.	Frieden Sicherheit

<p>Sorgt die NATO für mehr Sicherheit? Zeitenwende – Bundeswehr zwischen Territorialverteidigung und international agierender Eingreifstruppe? Zeitenwende – Erhöhung des Verteidigungsetats? Auslandseinsätze beenden? Brauchen wir eine europäische Armee?</p> <p><i>z. B. Rolle Deutschlands im Russland- Ukraine-Krieg, Bundeswehreinsatz in Mali...</i></p>	<p>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</p>	<p>arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.</p>	<p>erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen</p>	<p>Frieden Sicherheit</p>
<p>Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</p>				
<p>Welche Interessen verfolgen die Konfliktparteien? Wie sind Konflikte zu befrieden? <i>z. B. Russland-Ukraine-Krieg, Afghanistankonflikt, Konflikt in der Sahelzone...</i></p>		<p>analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.</p>	<p>erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons</p>	<p>Konflikt Frieden</p>
<p>Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zur Friedenssicherung? Entwicklungspolitik zur Eindämmung von Migration?</p>	<p>beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik</p>	<p>erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).</p>	<p>überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik</p>	<p>Frieden</p>
<p>13/2 Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen</p>				
<p>Was führte zu Globalisierung der Wirtschaft?</p>	<p>beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen</p>	<p>analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und</p>	<p>erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb</p>	<p>Markt Effizienz</p>

	und -ströme, Direktinvestitionen	komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel)		
Freihandel oder Protektionismus? (Wie) soll der Welthandel geregelt werden? Die WTO – geeigneter Rahmen für fairen Handel? z.B. <i>EU-Mercosur-Abkommen</i> , <i>JAFTA</i> , <i>Debatte um Klimazölle der EU</i>	beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente	analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse	erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen	Ordnungen und Systeme Internationale Regime Gerechtigkeit
Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau				
Wohlstand durch Welthandel? – Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalisierten Welt	beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, Gini-Koeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index).	erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozess	Kooperation Interesse